

Staatsexamen in Bayern

Beitrag von „Lehrernerd“ vom 27. Juli 2022 09:53

Hallo liebe Leute,

Ich habe nochmal ein paar Fragen zum Staatsexamen Lehramt in Bayern.

Wie vielleicht im Beitrag zuvor bekannt, möchte ich an die LMU München wechseln.

Dazu würde ich gerne wissen, wie wichtig ein früher Wechsel ist. Habe ich Nachteile, wenn ich erst z.B. zum 8. statt zum 7. Semester wechseln würde? Oder ist das für das abschließende Staatsexamen irrelevant, da die Vorkenntnisse aus der Uni nicht sooo wichtig sind.

Ich studiere Deutsch/Erdkunde für Gymnasien. Wie ist die Prüfung für das erste Staatsexamen für Gymnasien eigentlich aufgebaut? Wie viele Prüfungsteile muss ich belegen? Ist die Prüfung für alle Schulformen die Selbe? Bisher habe ich nur viel Unklares gefunden, was mir nicht viel gebracht hat. Würde mich freuen, darüber mehr zu erfahren.

Und ist es wirklich so schwer, wie alle sagen? Vor allem im Vergleich zum normalen Master in Niedersachsen o.ä.? Würde mich freuen, wenn ich da von euren Erfahrungen profitieren könnte.

Das 1. Staatsexamen zählt 60% - die Module der Uni 40%. Wie lange sollte man sich darauf vorbereiten? Das klingt ja nach einer Abfrage

der gesamten Studieninhalte... Es sind ja in Bayern auch nur 273 ECTS statt 300 (wie im Master). Ist es dann ein eigenes Semester? Man darf nur 1x wiederholen, gilt das auch für das 2. Staatsexamen?

Und darf man auch einzelne Prüfungsteile wiederholen?

Ich danke euch vorab!

Lehrernerd